



## Stadt Obernburg

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

---

Sitzungsdatum: Montag, 08.04.2019  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Fieger, Dietmar

### Mitglieder

Bast, Hedwig  
Giegerich, Simon  
Heinz, Katja  
Jany, Christopher  
Klemm, Peter  
Knecht, Richard  
Lazarus, Alexander  
Schmittner, Hans  
Velte, Alexander  
Wolf, Jürgen

Vertretung für Herrn Ansgar Stich  
Vertretung für Herrn Jochen Braun

### Verwaltung

Geutner, Sabine  
Knestele, Bettina

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder

Braun, Jochen  
Stich, Ansgar

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |      |   |                 |
|------|---|-----------------|
| 1    | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.03.2019  |                 |
| 2    | Bekanntgaben  |                 |
| 3    | Kindergartenangelegenheiten - Betreuungsschlüssel<br>Beratung und Beschlussfassung                      | <b>053/2019</b> |
| 4    | HVV Obernburg - Antrag auf Druckkostenzuschuss Publikation<br>Beratung und Beschlussfassung             | <b>110/2019</b> |
| 5    | Haushalt 2019 - Antrag Freie Wähler, Generalsanierung KiTa Sonnenhügel<br>Beratung und Beschlussfassung | <b>106/2019</b> |
| 6    | Haushalt 2019 - Antrag CSU, KiTa Sonnenhügel<br>Beratung und Beschlussfassung                           | <b>107/2019</b> |
| 7    | Haushalt 2019 - Antrag CSU, Erweiterung Römermuseum<br>Beratung und Beschlussfassung                    | <b>108/2019</b> |
| 8    | Haushalt 2019 - Antrag SPD/AL, Generalsanierung KiTa Sonnenhügel<br>Beratung und Beschlussfassung       | <b>113/2019</b> |
| 9    | Haushalt 2019 - Antrag SPD/AL, Stadthalle<br>Beratung und Beschlussfassung                              | <b>114/2019</b> |
| 10   | Haushalt 2019 - Antrag SPD/AL, Sachstandsmitteilung aus HH 2018<br>Beratung und Beschlussfassung        | <b>115/2019</b> |
| 11   | Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt<br>Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung                         | <b>111/2019</b> |
| 12   | Haushalt 2019 - Vermögenshaushalt<br>Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung                           | <b>112/2019</b> |
| 13   | Anfragen  |                 |
| 13.1 | Verwarentgelt   |                 |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses fest.

## Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.03.2019</b>
--------------	---

<b>TOP 2</b>	<b>Bekanntgaben</b>
--------------	---------------------

<b>TOP 3</b>	<b>Kindergartenangelegenheiten - Betreuungsschlüssel Beratung und Beschlussfassung</b>
--------------	--

### **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Stadtrates am 22.02.2018 wurde die Änderung des Betreuungsschlüssels zum 01.09.2018 auf 1:9,2 und zum 01.09.2019 auf 1:10 beschlossen. Vor Erhöhung zum 01.09.2019 wird dem Stadtrat rückblickend ein Bericht bezüglich der geänderten Personalsituation vorgelegt.

In der Sitzung der AG Finanzen am 06.02.2019 wurde über die Schlüsselanpassung von 9,2 auf 10 unter Berücksichtigung der finanziellen Auswirkungen vs. Aspekte der Kindergartenleitungen welche Anwesend sind, beraten.

Zuerst wird festgestellt, dass die jeweilige Eingabe der drei Elternbeiräten allen Anwesenden vorliegt und daher auf eine Verlesung verzichtet wird.

Im Anschluss stellt Sabine Geutner die Zahlen (Personalkostenveränderungen) vor.

Anschließend erfolgt eine Präsentation der Kindergartenleiterinnen. Diese liegt der Vorlage bei.

Durch die Schlüsselanpassung von 1:8,2 auf 1:9,2 wurden Stunden der Fachkräfte reduziert.

Festzuhalten ist auch, dass seit 01.09.2018 die U3 –Förderung eingeführt ist und dass die Stundenzahl der Küchenkräfte erhöht wurde.

Kita Abenteuerhaus: 6,5 Std./wöchentlich

Kita Altstadt: 14,5 Std./wöchentlich

Kita Sonnenhügel: 11,0 Std./wöchentlich

Diese Änderungen führen zum einen zu einer Erhöhung des Fachkräftepersonals bei gleichbleibendem Betreuungsschlüssel und zum anderen zu einer Entlastung des pädagogischen Personals in Bezug auf mittelbare Arbeiten am Kind.

In der Sitzung der AG Finanzen 06.02.2019 wurde folgende Empfehlung ausgesprochen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Der Betreuungsschlüssel wird nicht erhöht und verbleibt bei 1:9,2, im Kindergarten Altstadt bei 9,1 (Aufgrund des hohen Migrationsanteils).
2. Die Leitungskräfte werden nur noch mit 50% ihrer jeweiligen Arbeitszeit in den Schlüssel eingerechnet und mit 50% ihrer jeweiligen Arbeitszeit für Führungs- und Leitungsaufgaben freigestellt.
3. Die Betreuungsschlüssel können beispielsweise zu Beginn des Kindergartenjahres unterschritten werden wenn der Schlüssel im Durchschnitt des Kindergartenjahres eingehalten wird.
4. Gesetzliche Änderungen, Verbesserungen, finanzielle Zuwendungen u. ä. im Kindergartenbereich sollen zur Verbesserung der Qualität eingesetzt werden

**einstimmig beschlossen**

<b>TOP 4      HVV Obernburg - Antrag auf Druckkostenzuschuss Publikation Beratung und Beschlussfassung</b>
--

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 10.03.2019 beantragt der Heimat- und Verkehrsverein Obernburg am Main e. V. einen Druckkostenzuschuss für eine Publikation zur internationalen Tagung am 12- und 13. April 2018 zur Glasschliffschale.

Ein Höhepunkt der Publikation bilden die Beiträge zur reichen figürlichen Verzierung der Glasschliffschale. Drei Autoren beleuchten, auch unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Methoden, Kontext und Herstellung der Schale.

Der Tagungsband soll im Verlag Dr. Faustus als Band 30 der „Arbeiten zur Archäologie Süddeutschlands“ unter dem Titel „Infrastruktur, Ressourcennutzung und Mobilität im 4. Und 5 Jahrhundert im Rhein-Main-Gebiet“ erscheinen.

Die Kosten hierfür werden auf 8.640,25 € geschätzt.

Die geschätzten Einnahmen aus dem Verkauf belaufen sich auf 4.032,00 €, so dass ein Fehlbetrag von 4.608,25 € zu verzeichnen ist.

Zu dieser Publikation kann die Stadt Obernburg noch Zuschussanträge an den Bezirk und den Geo-Naturpark stellen. Laut Aussage von Dr. Alexander Reis beläuft sich die Bezuschussung je auf ca. 30 % des Fehlbetrages.

Diese Zuschüsse müssen jedoch von der Stadt Obernburg a.Main beantragt werden.

Sollten diese Zuschüsse wie üblich gezahlt werden, beträgt der Fehlbetrag noch 1.843,29 €.

Aus dem Zuschuss zur letztjährigen Tagung in Höhe von 2.000,00 € wurden 1.825,38 € benötigt.

**Beschluss:**

Die Stadt Obernburg stellt einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € zur Verfügung und beantragt weitere Zuschüsse beim Bezirk Unterfranken und beim GEO-Naturpark.

**einstimmig beschlossen**

<b>TOP 5</b>	<b>Haushalt 2019 - Antrag Freie Wähler, Generalsanierung KiTa Sonnenhügel Beratung und Beschlussfassung</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Mit Email vom 19.03.2019 beantragt die Fraktion der Freien Wähler Obernburg-Eisenbach die Generalsanierung der KiTa Sonnenhügel mit Priorität in den Haushalt 2019 mit aufzunehmen und nach Verabschiedung des Haushalts mit der Planung dieses Vorhabens einzusteigen. Die Sanierungsarbeiten sollten Anfang 2020 beginnen.

Der dafür notwendige Haushaltsansatz ist im Rahmen der Vorbereitungen des Haushalts 2019 in der nächsten Sitzung des HAS zu verabschieden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Siehe Top 6

**Beschluss:**

Die Generalsanierung der KiTa Sonnenhügel wird mit Priorität A in den Haushalt 2019 aufgenommen. Nach Verabschiedung des Haushalts ist mit der Planung dieses Vorhabens einzusteigen. Die Sanierungsarbeiten sollten Anfang 2020 beginnen.

Der dafür notwendige Haushaltsansatz ist im Rahmen der Vorbereitungen des Haushalts 2019 in der HAS zu verabschieden.

**einstimmig beschlossen**

<b>TOP 6</b>	<b>Haushalt 2019 - Antrag CSU, KiTa Sonnenhügel Beratung und Beschlussfassung</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 22.03.2019 stellt die CSU-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

**Haushaltsstelle 4642 9402 – KiTa Sonnenhügel**

Der diesbezüglich zu bildende Haushaltsansatz wird von 3.500 EUR auf 50.000 EUR erhöht.

**Begründung:**

Die 1985 erbaute und 1992 erweiterte KITA Sonnenhügel befindet sich zwischenzeitlich in einem baulich schlechten Zustand und entspricht auch im Hinblick auf ihre Ausstattung nicht mehr den Anforderungen an moderne Kindergärten und –krippen. Im Rahmen der Brandschutzsanierung der Einrichtung (2015) wurde die RitterBauerArchitekten GmbH neben der Planung der Brandschutzmaßnahmen auch mit der Erarbeitung eines Grobkonzeptes für eine Generalsanierung inkl. Kostenermittlung beauftragt. Die Untersuchung des Objektes hat die Sanierungsbedürftigkeit der Einrichtung nachdrücklich bestätigt. Mittlerweile sind die Reparaturmöglichkeiten und die Schaffung von Interimslösungen, die vor allem auch auf das Engagement des Kindergartenpersonals, der städtischen Hausmeister und der Eltern zurückzuführen sind, nahezu am Ende angelangt.

Der o.g. Haushaltsansatz soll dafür genutzt werden, um ggf. notwendige Sofortmaßnahmen (ca. 10-15.000 EUR) durchzuführen und ein Architekturbüro mit der zur Planung der weiteren Vorgehensweise (ca. 35-40.000 EUR) zu beauftragen. Das Architekturbüro sollte dabei in Schritt 1 prüfen ob eine Generalsanierung oder ein Neubau sinnvoller ist. Parallel sollte die Verwaltung die Fördermöglichkeiten für beide Vorgehensweisen ermitteln. Nach einer entsprechenden Grundsatzentscheidung im Gremium zu Generalsanierung oder Neubau soll der Haushaltsansatz dazu genutzt werden, in Schritt 2 noch in 2019 mit der Planung der Maßnahme zu beginnen, um nach Abschluss der Erweiterung der KITA Abenteuerhaus in Eisenbach direkt mit der Baumaßnahme in Obernburg starten zu können.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Änderung des Haushaltsansatzes für sinnvolle Sofortmaßnahmen sowie die Planung einer Generalsanierung bzw. eines Neubaus, sowie die Änderung in Priorität A ist möglich.

Eine Förderung nach Investitionskostenförderung nach Art. 10 BayFAG i.V.m. Art. 27 BayKiBiG ist hier grundsätzlich möglich.

**Beschluss:**

s. TOP 5

<b>TOP 7     Haushalt 2019 - Antrag CSU, Erweiterung Römermuseum Beratung und Beschlussfassung</b>
--

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 22.03.2019 stellt die CSU-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

**Haushaltsstelle 3200 9450 – Erweiterung Römermuseum**

Der diesbezüglich zu bildende Haushaltsansatz wird von 100.000 EUR auf 50.000 EUR gesenkt.

**Begründung:**

Für die geplante Durchführung des Ideenwettbewerbs (ca. 10.000 EUR) und den Abriss des Nebengebäudes (ca. 40.000 EUR) genügt ein Ansatz i.H.v. 50.000 EUR.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Aufgrund der Maßnahmen bzw. Planungen in den Kindertagesstätten Abenteuerhaus und Sonnenhügel, sowie der Herstellung eines Provisoriums für 2 Kinderkrippen 2019 wird sich die Durchführung dieser Maßnahme voraussichtlich in das Jahr 2020 ziehen, so dass diesem Vorschlag zugestimmt werden kann.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

Der Haushaltsansatz der Haushaltsstelle 1.3200.9450 wird von 100.000 € auf 50.000 € gesenkt.

**einstimmig beschlossen**

<b>TOP 8</b>	<b>Haushalt 2019 - Antrag SPD/AL, Generalsanierung KiTa Sonnenhügel Beratung und Beschlussfassung</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 24.03.2019 stellen die Fraktionen SPD/Aktive Liste folgenden Antrag:

Priorisierte Generalsanierung des Kindergarten Rüdhöhle parallel zum Neubau KiGa Eisenbach welcher ja extern von Herrn Hohm begleitet wird.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Siehe Top 6

**Beschluss:**

s. TOP 5

<b>TOP 9</b>	<b>Haushalt 2019 - Antrag SPD/AL, Stadthalle Beratung und Beschlussfassung</b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 31.03.2019 stellen die SPD/Aktive Liste Fraktion folgenden Antrag:

Weiteres Vorgehen in Sachen Stadthalle - Verbindliche Ermittlung von drei Alternativen:

1. Abriss
2. Generalsanierung
3. Status Quo mittelfristig beibehalten (WV 2025)

Bis zum 30.09.2019 durch die Verwaltung mit politischer Begleitung durch die AG Finanzen mit dem Ziel eine aussagekräftige Vorlage als Diskussionsgrundlage für den Stadtrat zu haben.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Hinblick auf die derzeitig laufenden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (Soziale Integrationsstätte, Platzgestaltung Lindenstraße/Burenstraße, Sanierung Sudetenstraße etc.) und die anstehenden Maßnahmen (Planung Sanierung Schlesierstraße, KiTa Abenteuerhaus, Provisorium 2 Kinderkrippen, Sanierung KiTa Sonnenhügel, etc), sowie die Abwicklung des Tagesgeschäftes ist der genannte Termin aus Verwaltungssicht nicht einzuhalten.

Alternative: Verschiebung anderer Maßnahmen, um diese Maßnahme abwickeln zu können.

**Beschluss:**

Die AG-Finanzen soll zeitnah eine aussagekräftige Vorlage als Diskussionsgrundlage für den Stadtrat erarbeiten:

Ermittlung von drei Alternativen:

1. Abriss
2. Generalsanierung
3. Status Quo mittelfristig beibehalten

Diese Ermittlung bedarf keinen Beschluss von Seiten des Stadtrates und die Umsetzung muss parallel mit dem Baubeginn des Finanzamtes erfolgen.

**Ja 9 Nein 2 beschlossen**

**Sachverhalt:**

Die SPD/Aktive Liste Fraktionen stellen folgende Anfragen:

**Abfallbeseitigung auf 100 TEUR gedeckelt, wie ist das Rechnungsergebnis 2018?**

Rechnungsergebnis:

Personalkosten 2018	– 89.694,89 €
Technikstunden 2018	- 30.897,79 €

Stellungnahme Bauhofleiter vom 25.03.2019:

Ich wurde über die Situation der „Abfallbeseitigung aus den öffentlichen Abfallbehältern“ informiert und habe mich dem Thema schon angenommen:

Seit Mitte Februar wird nur noch 2-mal pro Woche, zumindest in den Wintermonaten die „Müllrunde“ gefahren. Ab 01.04.2019 werde ich immer Monatsweise andere Ideen austesten um Kosten zu sparen. Mit einem neuen Fahrzeug mit Kipppritsche könnte ein Mitarbeiter direkt nach Erlenbach zur Müllumladestelle fahren und dort abkippen, nicht wie im Moment in einen Container im Bauhof per Hand zu Schaufeln.

**Bauhof / Arbeitszeitänderungen Gärtner in Wachstumsperiode – wie ist der Sachstand?**

Stellungnahme Bauhofleiter vom 25.03.2019:

Ich wurde über dieses Thema schon informiert:

Ich bitte sie darum den Antrag auf 2020 zu verschieben, da ich noch keinen Überblick über die Aufgaben in den Sommermonaten habe. Meiner Meinung nach sollte ich erstmal ein ganzes Jahr Arbeiten um einen Gesamtüberblick über sämtliche Arbeitsabläufe des Bauhofes zu erhalten.

**Obernburger Stern: Stand der Haushaltsstelle?**

Rechnungsergebnis 2018 – 12.504,59 €

**Sachstand der Projektständer?**

Verschoben in 2020 – Planung 2019

**Sachstand der Ortseingangsschilder?**

Verschoben in 2020 – Planung 2019

**Baugebiete / Sachstand und Ergebnisse der Umfrage?**

Nach Überprüfung der Sachlage ist es derzeit nicht notwendig separate Satzungen auszuweisen, weil über die Ausweisung von zukünftigen Wohngebieten im FNP bereits ein Vorkaufsrecht existiert. Dies kann kurzfristig ergänzend geschehen. Die letzten Jahre fanden keine Verkäufe in entsprechend deklarierten Gebieten statt, sodass noch kein nennenswerter Grundbesitz in den bereits ausgewiesenen Flächen erworben werden konnte. Daher ist die Ausweisung eines Bebauungsplans im Außenbereich zur Baulandschaffung derzeit unattraktiv, weil die Stadt dann kaum selbst Flächen an den Markt bringen könnte. Es würden nur die privaten Flächeneigentümer im Gebiet selbst davon profitieren, nicht aber private Bauinteressenten wie z.B. junge

Familien. Die vorhandenen Grundeigentümer können nicht mit einer Bauverpflichtung belegt werde, dies geht nur wenn die Stadt die Grundstücke aus eigener Hand veräußert. Aus der Baulandumlegung ergeben sich nur wenige Grundstücke für die Stadt, die im Endeffekt nur der (Teil-)Refinanzierung der Erschließung dienen könnten. Die Innenentwicklung bleibt kosten-, umwelt- und zeittechnisch überlegen zur Schaffung weiterer Wohnbebauung.

Eine umfassende Befragung zu den Bau- und Wohninteressen der Bevölkerung wurde im Spätsommer durchgeführt (Fragebogen in zwei Almo-Ausgaben) und befindet sich derzeit in der Auswertung. Es haben sich insgesamt 29 Obernburger 11 Eisenbacher und 3 externe Interessenten an der anonymen Umfrage beteiligt. Die Ergebnisse sollen voraussichtlich in der Bauausschusssitzung im Mai vorgestellt werden.

### **Friedhof / Kriegerdenkmal – Sachstand?**

Die Errichtung von Urnenwänden (Fertigteile) wurde in die Haushaltsplanung 2019 aufgenommen. Das Kriegerdenkmal liegt außerhalb des Bodendenkmals „Kirche Eisenbach“ und ist denkmalschutzrechtlich auch nicht besonders geschützt. Derzeit werden Planer für Friedhofsgestaltung kontaktiert, um ein Gesamtkonzept entwickeln zu können. Die weitere Umsetzung des Projekts ist dann zu klären.

### **Immobilien / Sachstand?**

Thema wurde in der AG Finanzen (27.03.2018, 18.04.2018, 14.05.2018, 03.07.2018, 06.09.2018, 28.11.2018) aufgegriffen.

Es fand eine Unterteilung in betriebsnotwendiges und nicht betriebsnotwendiges Vermögen statt.

Kolpingstraße 12 und Raiffeisenstraße 1 sind zwischenzeitlich verkauft.

Obere Wallstraße 17 – 19 wurde am 20.12.2018 im STAS der Sanierung zugestimmt.

Schule Eisenbach wurde auf Wiedervorlage zum 30.04.2019 gelegt.

### **Beachmultiplatz – Sachstand?**

Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Bauhof hat die Netzanlage für die Saison 2019 Anfang April aufgestellt. Schlussrechnung durch AN Fischer fehlt noch. Abstimmung eines offiziellen Eröffnungstermins mit Mitinitiator Dr. Ralf Hauenschild läuft derzeit über Herrn Bürgermeister Fieger.

### **Durchstich Frühlingsstraße – Sachstand?**

Es fand ein Gespräch am 14.01.2019 mit dem Eigentümer, Bürgermeister Fieger, Frau Mann und Herrn Hermann statt. Die Tochter des Eigentümers nahm nicht am Gespräch teil, obwohl auch Sie ein Teilgrundstück in diesem Bereich besitzt. Der Vater machte beim Gespräch deutlich, dass er hier aussagekräftig und eine Beteiligung seiner Tochter nicht zu erwarten sei.

Nach Angaben des Eigentümers sollte es zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere Besprechung der Angelegenheit Durchstich Frühlingsstraße geben, da er sich derzeit in einer Vorplanung eines weiteren Objektes befindet, für das er die Unterstützung der Verwaltung benötige. Bis dato kam er nicht mehr auf die Verwaltung zu, sodass die Umsetzung aktuell ruht. Ein Rechtsstreit soll vorerst nicht angestrebt werden, weil eine gütliche Einigung in Aussicht steht, wenn auch noch nicht definitiv.

### **Brückenprüfungen – Sachstand?**

Im vergangenen Jahr wurde ein Teil der städt. Brückenbauwerke geprüft, die entsprechenden Berichte der Hauptprüfungen liegen vor.

Aktuell laufen die Hauptprüfungen der restlichen Bauwerke, wie z. Bsp. zum Fußgängersteg über den Main.

Bereits heute ist erheblicher Sanierungsbedarf erkennbar, der, wenn die weiteren Prüfberichte vorliegen, zusammengestellt wird.

Es ist beabsichtigt, bis zum Herbst dann ein übergreifendes Sanierungskonzept zu entwickeln. Dieses wird auf die Dringlichkeit der Maßnahmen ausgerichtet und soll in den nächsten Jahren die Betriebssicherheit und Dauerhaftigkeit der Bauwerke sichern bzw. wieder herstellen.

### **Grüngestaltung an Brücke Eisenbach – Sachstand?**

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe am 28.03.2019.

Ob hierfür Genehmigungen notwendig sind, wird derzeit verwaltungsintern geprüft.

### **Brückensteg – Sachstand?**

Siehe Punkt Brückenprüfungen.

### **Straßenbegleitgrünstreifen – Sachstand?**

Stellungnahme Bauhofleiter vom 25.03.2019:

Das Straßenbegleitgrün (Bankett) muss aus Verkehrssicherungsgründen regelmäßig gemäht werden, deshalb wäre es unsinnig diese zu bepflanzen. Von diesen Bankettflächen besitzt die Stadt Obernburg nur sehr wenige m<sup>2</sup>. In diesem Zug möchte ich auf die knapp 1,8 Hektar Blühflächen, die die Stadt Obernburg für 2019 ausgewiesen hat hinweisen, diese sollen nach und nach mit einer Blumenwiesen Saatmischung bepflanzt werden.

<b>TOP 11    Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung</b>
---

#### **Sachverhalt:**

Die Beschlüsse aus der WISO-Sitzung vom 21.03.2018 wurden in den Verwaltungshaushalt eingearbeitet.

Dem Stellenplan mit Personalkosten wurde in der Hauptausschusssitzung am 11.02.2019 einstimmig zugestimmt.

Die Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt beträgt 2.416.925 €

Der Verwaltungshaushalt schließt somit mit einem Gesamtvolumen von 23.864.300 € ab.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Verwaltungshaushalt in der vorliegenden Form mit einem Volumen von 23.864.300 € zuzustimmen.

**Ja 6    Nein 5    beschlossen**

<b>TOP 12    Haushalt 2019 - Vermögenshaushalt Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung</b>
---

**Sachverhalt:**

In der Anlage erhalten Sie die Liste mit den Ausgaben des Vermögenshaushaltes 2019 und Finanzplanungswerte mit den Haushaltsansätzen mit Priorisierung. Eine weitere Liste mit den voraussichtlichen Einnahmen liegt ebenfalls bei.

Die Änderung aus der Sitzung des HAS vom 11.03.2019 in Bezug auf die Tore und Türme (3650.9401) wurde eingearbeitet.

In die Kategorie A ist unter der Haushaltsstelle 4643.9450 ein Betrag von 200.000 € mitaufgenommen, für den Umbau der bisherigen Tagesstätte im Stiftshof in 2 Kinderkrippen.

Kategorie FIX	5.392.600 €
Kategorie A	793.500 €
Kategorie B	441.500 €
Kategorie C	130.000 €

Eine weitere Ausgabe des Vermögenshaushaltes, die ordentliche Tilgung von laufenden Krediten mit einer Höhe von 661.000 € und die Sondertilgung in Höhe von 971.000 € ist bereits in den Ausgaben der Kategorie FIX enthalten.

Die ordentliche Tilgung mit 661.000 € stellt die Mindestzuführung von Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt dar.

Verpflichtungsermächtigungen wurden für die Sanierung der Schlesierstraße (800.000 €) und die Erweiterung des Kindergartens Abenteuerhaus (1.000.000 €) aufgenommen, um eine Vergabe der Aufträge in 2019 zu ermöglichen.

Die Gesamtsumme der nun mehr ermittelten tatsächlichen Ausgaben für auszuführende Aufgaben beträgt im Vermögenshaushalt 6.757.600 €.

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes enthalten die Zuführung aus dem Jahr 2018 in Höhe von 5.477.603 €.

Summe Einnahmen des Vermögenshaushaltes ohne Zuführung vom VWHH	7.520.853 €
Zuführung vom VWHH zum VMHH	2.416.925 €

Aufgrund der Einnahmesituation im Vermögenshaushalt 2019 können voraussichtlich im Haushaltsjahr 2019 Rücklagen in Höhe von 3.190.178 € gebildet werden.

Das Gesamtvolumen des Vermögenshaushaltes beträgt 9.937.778 €.

**Beschluss:**

Der Verwaltungs-, Personal- und Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat dem Vermögenshaushalt in der vorliegenden Form mit einem Volumen von 10.087.778,- € zuzustimmen.

**Ja 6 Nein 5 beschlossen**

**TOP 13 Anfragen**

**TOP 13.1 Verwahrengelt**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger  
1. Bürgermeister

Bettina Knestele  
Schriftführer/in